

Berechnung der Grundflächenzahl (GRZ) und Geschossflächenzahl (GFZ) gemäß der BauNVO 1968 und 1977

Für einen Bebauungsplan ist als Rechtsgrundlage die zum Zeitpunkt der Rechtsverbindlichkeit (Tag der öffentlichen Bekanntmachung) gültige Fassung der BauNVO zu Grunde zu legen.

Baugrundstück:

Bebauungsplan: _____
 Rechtsverbindlich seit: _____
 Stadtteil, Flur Nr. _____
 Straße, Hausnr: _____
 Bauvorhaben: _____

Grundfläche bauliche Anlagen:

Oberirdische Hauptanlagen sind gemäß § 19 Abs. 2 BauNVO zu ermitteln

Grundfläche Hauptanlage _____ m²
 Grundfläche sonstige anzurechnende
 Anlagen _____ m²

Garagen und überdachte Stellplätze sind gemäß § 21a Abs. 3 BauNVO zu ermitteln.

Grundfläche Garagen und überdachte
 Stellplätze _____ m²

anzurechnen:

> 0,1 der Fläche des Baugrundstücks

anzurechnende Grundfläche

Summe _____ m²

Grundstücksgröße

Fläche des Baugrundstücks gemäß § 19 Abs. 3 BauNVO

Fläche des Baugrundstücks _____ m²

gemäß § 21a Abs. 2 BauNVO sind Flächenanteile von außerhalb des Baugrundstücks festgesetzten Gemeinschaftsanlagen hinzuzurechnen

Flächenanteile außerhalb _____ m²

Grundstücksfläche maßgeblich für GRZ und GFZ

Summe _____ m²

GRZ - Grundflächenzahl

(Grundfläche / Grundstücksfläche)

zulässige GRZ (gemäß BPlan) _____
 ermittelte GRZ _____
 Über- / Unterschreitung _____ m²

GFZ - Geschossflächenzahl

(Geschossfläche / Grundstücksfläche)

zulässige GFZ (gemäß BPlan) _____
 berechnete Geschossfläche _____ m²
 ermittelte GFZ _____
 Über- / Unterschreitung _____ m²